Stadtwerke Stuttgart

Repowering in Alpirsbach

[25.07.2013] Die Stadtwerke Stuttgart übernehmen rund 40 Prozent der Anteile an einer Bürgerwindanlage im Landkreis Freudenstadt. An dem Standort wird noch in diesem Jahr ein leistungsfähigeres Windrad errichtet.

Über eine Million Euro investieren die Stadtwerke Stuttgart in den Bau einer Windkraftanlage in Alpirsbach im Landkreis Freudenstadt. Noch bis zum Ende des Jahres soll hier eine Anlage mit 2,3 Megawatt Leistung und einer Nabenhöhe von 113,5 Metern ans Netz gehen. Nach Angaben der Stadtwerke handelt es sich bei dem Projekt um eine Repowering-Maßnahme. Das derzeit installierte 50-Meter-Windrad wird abgebaut und ersetzt. Die Stadtwerke Stuttgart übernehmen rund 40 Prozent der Anteile an der Anlage. Weitere Gesellschafter sind Privatpersonen, Bürgerenergiegenossenschaften sowie die Stadtwerke Bad Säckingen.

Michael Maxelon, Geschäftsführer der vor einem Jahr gegründeten Stadtwerke Stuttgart, sagte: „Dieses Windrad gehört zu den ganz wenigen, die in diesem Jahr in Baden-Württemberg fertig gestellt werden. Zudem wird es sich um eines der ersten Repowering-Projekte in unserer Region handeln. Das war unsere Motivation, uns an diesem verhältnismäßig kleinen Projekt zu beteiligen. Wir wollen ein Zeichen setzen, zeigen, dass wir es ernst meinen mit der Energiewende.“

(al)

Stichwörter: Windenergie, Michael Maxelon, Repowering, Stadtwerke Stuttgart